rud nur mit Quellenangabe: Big." gestattet.

Sernfprecher ber Schriftleitung Rr. 1140; ber Angeigen = Abtellung Rr. 176: ber Begugsabteilung Rr. 1133

## Abend=Anggabe.

# Saale-Beitung.

#### Angeigen

unferen Annagagien angenommen. Buefanen bie Beile 75 Bf. für Dalle, auswärts 1 Mt.

Ericeint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal

Schriftleitung und Saupt-Befdafts-fielle: Salle, Gr. Braubausftrage 17; Rebengeichäftsfielle: Martt 24.

Mr. 280.

#### Salle, Mittwoch, den 18. Juni

1913.

# Eine Stunde mit Carnegie.

einem gelegentlichen Mitarbei

Der ameritanifche Milliarbar Andrew Carnegie, ber bem Raiser am Jubilaumstage bie Abresse ber amerikanischen Friedensfreunde überreichte, hat 100 000 Mf. für die Berbreitung bes offigiellen Drgans der deutschen Friedensgesellschaft gestiftet. Die Spende fon befonders dagu bienen, Die beutschenglifden Beziehungen ju verbeffern. Siergu ichreibt uns ein Berliner Mitarbeiter, ber von herrn Car-negie in beffen Berliner Logis empfangen und in ein längeres Gefprach gezogen murbe:

Andrem Carnegie ift alt gemorben. Die meifen Saare

pické, auf seine früheren deutschen Stiffungen zu bringen. Carnegie ist von der Verwendung und Verwaltung seines Seldensions in Deutschland sehr befriedigt und hösst, daß lich die Stiftungen bei uns noch recht "einleben" werden. Er

hatte bekanntlich zum 1. Januar 1911 die "Heroenstiftung" errichtet, wie das Werk in Nordamerika, England und Frank errichtet, wie das Wert in Nordamerika, England und Frankreich heißt, oder die Lebensretterstiftung, wie wir es nennen.
Jür Deutschland sind es 1½ Millionen Dollar, also 5 Mill.
Mark, "um das Ungläd zu mildern, das sich im Bereiche des
Deutschen Reiches und auf seinen Gewässern die benmütigen Anstrengungen zur Rettung menschlichen Lebens ereignet und das den Tod oder die Arbeitsunsähigteit der
Debensretter zur Hosse hat". Außer diesen Swillsen und der jesigen 100 000 Wark-Stiftung ist die jest eine Summen von insgesant 10 Willionen Mark aus den Kassen Gemen Carnegies nach Deutschland gestossen, nämsich sür das Justitut Robert Kochs, sür die Treptower Sternwarts und sir das Museum sür Naturtunde in Verlin. Kir den Kriedenspalcht im Pittsburg mit den in ihrer Art und Ausdehnung einzig da-stehenden Stahlwerken.

Carnegie behauptet, daß er feine Lebenserfolge in erfter Reihe seiner organisatorischen Begabung, seinem Sinn sür das jeweils naheliegende und notwendige und — seiner urs sprünglichen Armut verdanke. "Wer Missionen erwerben will, darf nicht mit dem filbernen. Lössel im Munde ge-boren sein. Er muß gesehen haben, wie seine Eltern den Daseinskampt tämpfen, und muß den Entsching gesätt Jaden, in Julunit die Not von ihnen abzuwenden. Das ist eine Beitsche, schärfer als der höchte persönliche Edrzeiz. Ich ver-danke so alles meiner Mutter. Die Berantwortlichkeit, die vonte jo alles meiner Mutter. Die Kerantwortingerz, die auf einem Jolken armen Jungen laftet, bildet die verborgen-ten Fähigkeiten aus. Und noch etwas gehört dazu, um rasch hinaufzukommen: man muß die eigentümliche Gabe beitzen, lowohl mit seinen Vorgesetzen als auch mit seinen Antergebenen stets richtig umgugehen. Aur so bin ich ein erfolg-reicher Geschäftsmann geworden. Und was ich erworben,

soll nicht mir allein gehören, sondern möglichst den Leuten, die es gut brauchen können. Das ist die Lebensausgabe meines Alters!"

#### Hauptmanns Jahrhundert - Festspiel vorzeitig eingestellt.

Breslau, 18. Juni.

Der hiefige Magiftrat beichlog, Die legten 4 Borftellungen des Felipieles von Gerhart Sauptmann in der Breslauer Jahrbundert-Aussitellung aussallen zu lassen, jo daß Dienstag die lette Aussitellung des vielumsirittenen Wertes stattsand.

Sinen Grund für seine Mahregel gibt der Magistrat der Cladt Kressau nicht an; von verschiedenen Seiten befragt, hüllt er sich in Schweigen. Die offizie Mittellung über die Angelegenheit überrascht durch ühre Latonisch Fassung. Sie

"Das Feftipiel Gerhart Sauptmanns gelangt nach bem 17. Juni 1913 nicht mehr jur Aufführung.

Dagu ichreibt ber "Berliner Lofal-Angeiger";

Day ihreibt der "Berliner Lotal-Anzeiger":

Am 24. d. M. lotte Hauptmanns Wert programmäßig zum letzten Wafe in der Petifalle der Breslauer Jahfundertsussiehen gehen — nun haben die Berdfungen ihm siehen Begehen ben Bestauer Jahfundertslichtlichen der Erstellungen ihm siehen gehen ben Was hat die Behörde der ichstellichen dauptlicht zu ihren Behötulie veranlicht, der allenthalben des größte Auflichen erregen wird? Voch lagt ive se nicht, aber aus alledem, was vorherging, und worüber vor mehrfach bertchtet haben, läht es lich wohl erfläten: Gerhart Hauptmanns Jahrhundertschiptel, von dem man die verflätung einer großen Zeit etwartet hatte, eine Berberrlichung deutscher Wähnner, deutscher Taten, des geinnten deutschen Welse, des aus Schmach und Jammer sich in machtvoller Begeilterung befreite, Gerhart Hauptmanns Felipiel entsprach nich den großen Etwartungen, mit denen man ihm entgegenlah. Man mag über den dieterlichen Wert des Stücke denten wie man will — den Enfeln derer, die das Land von fremdem Joch erfölt, gab das Spiel auf alle Fälle zu wenig, ab es beinahe nichts. Keine Flammen indertag zu Tag mehrten sich ert entstammen Sett galt, und von Tag zu Tag mehrten sich seine Ethermen der Wirhigen, die dem Greichen Verschen der Schoeden der Wirhausen, die dem Sende Krischenusfteln nicht entsprachen. Wir haben Erflätungen diese Verlichtighen Kriegerverbände, wiederholt verössentlicht, und es sit uns nicht aweitgelich in deutschen Verschen ber Brestauer Prochen Der weicht sied.

der brund jur das Lorgegen des Setemate ansgehnnbert-wein find.
Das "Gestiptel in beutichen Reimen zur Zahrhundert-eier der Freiheitstriege für die Stadt Breslau, versaft von Gerhart Hauptmann" wurde am 31. Mai zum ersten Wale in der Ausstellungs-Keithalle ausgeführt. Es follte im ganzen

# Feuilleton.

#### Badeleben.

Bilber aus ben bohmifchen Walbern von Mag Bittrid.

In die böhmischen Wälder, aus beren Heisquellen die Großen und Wichtigen der Erde oft getrunken haben, werden auch in naher Zeit wieder einige Lenker politischer Geschicke lüchten.

ilichten.

Besonders hell seuchtet in jedem Sommer das Dreigestirn Marienbad, Kranzensbad und Karlsbad auf.

Bor 400 Zahren begesterte sich hasselnstein von Lobsowis weiner lateinischen Dde: "In thermas Caroli IV.", "zu dem erken uns besannt gewordenen Lobgesang auf das 200 Jahre püter zur löniglichen Stadt erhobene Karlsbad. Um die Beit diese Stadtersbung hatte nach der Chronist auch der Einhinte Arzt Hr. Hoffmung hatte nach der Chronist auch der einhiste Arzt Hr. Hoffmung haten dem dampfenden Springsuch der heutigestags neben dem dampfenden Springsuch des Sprudels den meisten Julauf hat, an Wasser und Musselden zugleich.

Rohn mand ein ipärlicher sließendes Brünnlein Karls-

an Meniden zugleich. Med jene jun, an vedier und Meniden zugleich. Möd mand ein ipärlicher fließendes Brünnlein Karlsbab ilf in das weitverzweigte unterirdische Köhrengeslecht achannt, dem alltäglich von Sachverländigen der Kuls getälbt wird, und ergielst lich aus weißglänzendem Metall in die Becher; eine gute Kügung aber beingt ihm auch eine einer geringeren Lebensäuherung entiprechende kleiner Gemeinde. Und wo eigentlich nur ein lieter Tropien rinnt, einen Stein des Anfabets im Meniksentörper zu höhlen und zu tilgen, da nähert fich auch nur ein schwachs Kinnsal leidenber Menichheit.

Wer zum exstenmal nach Karlsbad sommt, den alten Adam auszuziehen, ersebt Ueberraschungen, wird durch Entstäusigung zum Staunen gesischt und lährt durch diese Verin das Land der Arten der Verin. Da hat nach von dem Kennzug Paris—Karlsbad gelesen und weiß, wie eitig die Vahrwagen auch auf der Errede von Verlin die Karlsbad ihren einzigen Wunsch äußern: "Hat von hier! Hat von dier! Doch den angeblichen Karlsbader Bahnhof muß man tiebt hoben, um ihn recht zu würdigen, und die neisten Keichsdeutschen erseben ihn in auch, de der segenannte Zentrasbahnhof noch reichlich dem Dornröschenfolgs sulvigte, und der Keichsdeutschlichen erseben die in Verwischun ist, wird er wohl wie so viele Kronssprie und kunz der bespieders Oesterreichs, noch ein



15mal bargeftest werden. Die Gesantsossen betrugen etwa 200 000 MR.

Die "Bossische Zeitung" ist entrüstet über diesen Schritt des Magistrats. Sie schreit: Wie immer die offiziole Beründung des Echtites sauten mag, au dem der Aressauer Ragistrat sich beschämens daghaften Neschauer Ragistrat sich beschämens daghaften Neschauer micht verwischen sinnen. Die Kunst frag eist selchuseriändlich ausgeschlossen. In einer Ge ei in nun gir og e der durfte die Bertretung der Breslauer Bürgerichaft einer Berdachtigung negenibler die Wassen liteeden, feinem Drucke oder Awange undgeden, sohbern war verpflichet, aus über kentug und beschauer Bürgerichaft einer Aruste oder Awange undgeden, indheren den Schauer und die bestätzen und geseichen und jede Jumutung, an sie selbit Zeniut zu üben nannhalt und gedigten achniesen. Das war sie sich elbit, der Würte der Schauer stützerschaft und auch dem Icher schalbig. der Richte der Schauft, wie es siedent, eist vermetden will, das hat er erst recht berbeigeführt: nämlich den Miston, der in seinen Kogelungen partreitische Senaussausten wirt, wo man in Rachteit über große, nationale Internehmungen unterscheibet, nämlich im deutschen Solfstum.

Das "Berliner Zageblatt", das von ieser warm sir Geraart Hauptmann eingetreten ist und delen Rauftwar Kart Enugtmann eingetreten ist und delen Rauftvar Krit Er a ge i mit dem Reakteur der "Täglichen Runwlichau" Kart Erte der wegen des Zestiptietes bös zulammengeraten ist, schreitet. Die freibentende Artsjeha fich solihen den Solihen

# Zum Regierungsjubiläum.

Ausführung des Amneftieerlaffes.

Berlin, 18. Juni. Rach Befanntgabe bes Umneftieerlaffes wurde von be Staatsanwaltichaft fofort eine emfige Tätigfeit entfaltet, um die Alten zu prifen, ob ein Straferlag zu gemähren fei ober nicht. Die Arbeit mar weit umfangreicher als bei frü

Gegen 9 Uhr ist die Stadt verlassen von Wassertrinkern, Schinkenessen und Kassessteren. Draußen an den landschaftlich hübligen Usern der verellengeseneten Tept beginnen die Fieder zu eilen, die soweren Omnibusse zu humpeln, die Aufos zu trompeten und zu riechen und die leichen Eselfigkrwerfe umberzuslussen. Aun hat sich die Umrahmung der Brunnen. gemdert; Fischerns Gösse werden erkonennerffar; policische Kaskanträger mit dem Jut und russische mit der Mügesind reichtigt, vertreten und ziehen um die Brunnen mit Glas und Alaske, das ihnen eingeräumte Recht auszusschöpfen, und ebenso werden sie gegen Abend wiederfebren.

Wie zu Beginn bes Tages, so arbeiten bie Schinkensidene unverdreifen vor dem Aufölitien des elektrissen Listes, in dessen Etraften der abendisse Korio auf der alten Listes, in dessen Etraften der abendisse Korio auf der alten Listes der Aufölitiene Listen Geschen Listen List

15mal bargefest werben. Die Gesamtschen betrugen etwa 300 000 Mt.

Die "Bofflice Zeitung" ift entrustet über biesen Schritt bes Magistrats. Sie schreibt: Wie immer bie offizible Beratund bes Magistrats. Sie schreibt: Wie immer bie offizible Beratundung bes Schrittes sauten mag, au bem ber Broslauer Magistrat lich bestimmen ließ, wird sie ben peintichen Gine bie Der Gnabenersass Anwendung sindet, doch recht

#### Der Sachelang der Studenten.

Beelin, 18. Muni.

Um 934 Uhr abends begann ber f a de l. 3. un, mit dem bie afademische Jugend den Majestäten ihre Hubigung derbrachte. Der Kaiser empfing eine Mordnung fämtlicher Berliner Honfchung. Dann hielt einer der Ausschussmitglieder eine Ansprache, die mit einem derisahen Hohn die den der Ausschlaften der Ausschlaften der Auflach der Auflert und die Krüftlichkeiten erschieden auf dem Balton. Dann folgte der Koreinarss unter andauerns den Hochrufen, für die der Kaiser matgegeit dankte.

#### Die Innungen por dem Raifer.

Angelodt burch das präcktige Hochenzellernwetter hatte fich in Berlin am Dienstag früh eine gewaltige, sommerlich gekleidere Menschennenge Unter den Linden, im Lustgarten, auf den Däckern des Zeughaufes, des Museums und des Domes angesammelt, um den Keltzug der Innungen zu sehen, der vom Königsplatz durch die Linden tommen sollte, um dem Kaljer zu huldigen. Gegen 11 Uhr eriönte Trommelwirbel von den Linden her. Eine weiße Wolfe mäßeie gen der Keltzug der Angeler zu huldigen. Gegen 16 Echspörücke passer eigete die Muslif mit der Kationalhymme ein und der Aziernit seinen Söhnen und dem jungen Paar erschien auf dem Balkon des zweifen elem Gruckes. Ein Herold zu Pierde eröffnete den Jug, eine Gruppe Bäcker, ganz in Weiße mit Riefendrageln folgte. Darauf tamen die Feltwagen; Kohnen, Muslikfarps, herren im schwarzen Nad mit blauen Echstren, und Geselfen in Arbeitstracht wechselten. Der Lehrlinge und Gesellen in Arbeitstracht wechselten. Der Kaiser, ber bei sichtlich freundlicher Laune war, winkte besonders den hellgekleideten Mädchen auf ben Festwagen gu. Kaijer, der bei sichtlich freundlicher Laune war, wintte besonbers den hellgestelbeten Mächen auf den Feltwagen au. Ein Hoch dem anderen schalte hinauf zu dem Monarchen, der unaufsörlich salutierte. Stürmisse dertrefte erreste ein im Juge der Bäder aus Teig gebadener "Erlah Zeppelin I". Eine Innung solgte der anderen. Da kamen Brisene, Beilgehilsen, Bölicher, Buchbinder und Drechsler mit einem Niesenischafther, Böchneber mit gezogenem Degen, den auch die Bäder getragen haben. Besonders reizellt war der Rügen der Fisser, der mit einem rießen Rete bespannt war. Die Fischergesellen waren als Matrosen geskeidet und trugen einen geschwäcken Fischkaften und riesigen Rete der Abge. Ide 17. Gruppe zog unter Vorantritt eines Milistorps vorüber; die Glaser mit bunten Glasssensten und giner gesprungenen Fensterschee, die Goloschmiede mit einem Festwagen, den Ehrenjungsanen in mittelasterlicher Aleidung schwäcken und Leden Seinen und für den der gesprungenen kensterlichen fantierten. Ein wahres Kunstwert war der Wagen der Klempner und Aupserschmiede, dem zwie Kitter in bligendem Hauntladen. Schier unabsehren währe kanntuden. Schier unabsehre wird kraunte der und Stapfer mit kannte der und Sie konditoren zeigen einer riesgen Baumstuden. Schier unabsehre wird kraunte der und Sies nicht und Kraunte der und Sies mit kraunte der von Sösse mit kanntus und Sies mit Schier unabsehbar wätzte fich der Zug beran und die Sonne brannte barauf. Dann folgten die Lacierer und Röche mit Löffeln und Kelle. Großen Jubel unter dem Publikum und bei ben Fürstlichkeiten erregten bie weißgemaschenn Schorn-steinseger in ihrer schwarzen Tracht. Die Maler und Tape jeentger in ihrer inwarzen zragt. Die Waler und Lape-gierer zogen mit einem riefigen Goft vorüber. Die Schloffer erkannte man an den Hämmern und Jangen und an einer kunstvoll gearbeiteten Kasseite. Ein von sechs Pferden ge-zogener Ragen sührte einen süns Weter hohen Schlössein der Mitte. Bei den Schlossen folgte in einem besonderen ber Mitte. Wei den Schlossen solgte in einem besonderen Bagen, non zwei Ehrenjungfrauen begleitet, der 101 Jahre alte Melster Fritzisch. Die Schuhmacher zeigten an Stiefeln aus allen Jahrhunderten, darunter an riestgen Schnobel-schuhen, die Entwicklung des Handwerts. Besonders gläm-zend war der Jug der Tischler, bessen der keitwagen auch beim Kaiser große Freude erregten. Die Wanderburschen in Tracken der Vielermeierzeit wurden viel besucht. Die Wagenbauer zeigten an einem Miniaturmobell des alten Reisewagens und des modernen Automobils den Forlichritt ber Zeit. Ein riestass, mit einem Mustikorps bestehes Auto-Relsewagens und des modernen Automobils den Fortschritt der Zeit. Ein riesiges, mit einem Musiktorps beseites Automobil feitete die Gruppe der Fuhrherren ein. Ein Krachtwagen von Anno 1813 fiel besonders auf, auch die übrigen altmobiligen Behitel gefielen sehr, besonders aber erregte ein einsen dazwischen wandernder Sandwertsburisse kürmische Seiterkeit überall. Zwei mit Girlanden geschmüdte, moderne Autommibusse mit Beannten in Uniform schosen den Inc. In der eine Kruppe gedougert facte.

den Jug, der eine Stunde gedauert hatte.
Nach einem vom Publikum ausgebrachten Surra auf den Kailer vertiegen die Fürftlicheiten den Vallon.
Sofort begann die Anjahrt der Bundesjürsten in Gala-

# Massenstreik und Landtagswahl.

Audyleuhrell und Landlagswagt.

Autnispiend an die Kresseröterungen über die Berliner
Rede des Kögecrbneten Dr. Frant über den Massensteit beschäftigt sich jest der kadische Argener den Enstellt belefästigt sich jest der kadische Argenerdere Kolb im "Kolfstreund" noch einmal eingebend mit der Frage des preußischen
Wahltenfissampies.

Es unterliege keinen Zweifel, so sührt er aus, daß die
Kaattion alles aussteiten werde, es zu Julammenssöfen
kommen zu lassen, wenn die Arbeiter zum Mittel des Massenstein
kreits greifen würden. Solche zusammenssipe aber mitgetreits greifen würden. Solche zusammenssipe aber mitgekreifen wirden. Solche zusammenssipe aber mitgekreifen notwendigermeise mit einer Niederlage der Arbeiter enden
und den Wegen, auf benen die Sozialdemokratie
wah den Vergen, auf benen die Sozialdemokratie
Mussikrechtsampfe zu marschieren habe, so gebe es teine größere
Ulusion als die, zu glauden, die Sozialdemokratie könne allein
die Lödung herbeitsühren, ein Regert, das das Hilfige
Möglichseit werden, wenn es chreiber zuArbeiterschafte das liberale Würgertum betämpft, um so Ihmeller wächt ihre eigene Macht und damt die einzige
Möglichseit der Eroberung des gleichen Rachtrechts. . als
ab die preußischen Liberalen, denne die Macht des Großtapitals annertraut ist, gleiches Recht gewähren könnten."

llare, unzweideutige Austuntt darüber geben, wie die Sozial demotratie allein zum Jiel in der Wahltechisfrage tommen fönne — mit bloßen Redensarten sei doch nichts gedan. Dann säytet, erret:

Unsere Vartei ist heute und auf absehder Zeit in Freuhen, auch wenn sie den leihen Wannt modif mocht, noch in der Minderheit. Wie soll eine Minderheit eine politische Machtenge sösen konnen, die nur im Karlament lesten Edweg seisst werden sonn? Wenn es wahr wäre, daß der Begrifder und gelichbedeutend wäre mit dem des Größlapitalismus, dann würde das nicht nur sir Kreuhen, sonden mitve das nicht nur sir Kreuhen, sonden nicht minder mitve von der deutschlichen währt der Gestaldemokratie bei der schieden wird der mitvellen und nicht minder die von der deutschlichen Schaftliche gestalten der Solisbatier nerwechselt die Minstellen der Solisbatier der sich eine Freiger Schiedenstalt sein der sich en siehen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Schaftlichen Wäßler gehört nicht zum Größtapital, sondern leist sich und zur der und noch aus Arbeitern. Diese an der politischen Wechtel wich sich eine Rengen der Abseltion absolut nicht interessen kannel gegen die Reaftlich und Schaftlich und siehen Reaftlich absolut nicht interessen der siehe das die absolute wie der siehe kannel gegen die Reaftlich und betreichen. Diese liberalen Rählermassen die Reaftlich und überwichen. Diese liberalen Rählermassen in Rahen. Diese liberalen Rählermassen in Banen.
Die Schaftlichen kannel gesche der Reaftlich und der siehe der siehen der siehe Reaftlich und ben Mitt heben, darun der wennen werden als in Baden, Wöhrte werden sie in Kannel und gesen der Reaftlich aus, gebeinen weihen er ziehe Rahen und kohen werden aus, gebinnen vielmehr erst die Wenderheit und Laftit aus, gebinnen vielmehr erst die Wender und kohen, der in der kontenen sie in Bedeutung der

# Deutsches Reich.

Um das Rompromik.

Die Berftanbigung über bie Dedungsfrage fieht nor ihrem Abichluß. Um Dienstag nachmittag haben bie Bertrauensmänner ber Frattionen wiederum fast zwei Stunden lang über die Grundzüge des Abtommens beraten, und bas Ergebnis ist, daß man sich über die Hauptpunkte geeinigt hat. Die Grundlage bildet die Vermögenszuwachssteuer, die Besteuerung des Kindeserbes bleibt barin und die Steuerpflicht beginnt bei einem Zuwachs von 20 000 Mt., während bie ursprüngliche Regierungsvorlage sie bei 2000 Mark anfangen Teils Dienstag abend, teils Mittwoch laffen wollte. halten die Fraktionen Sigungen ab, um über ihre Zustim-mung zu den Abmachungen ihrer Bertrauensmänner zu beraten und zu entscheiben. Mit Rüdsicht barauf fängt am Mittwoch die Sigung ber Vollversammlung des Reichstages

Die "Tägl. Rundschau" schreibt bazu noch: "Die Ber-ständigung ber Wehrheit im Bundesrat ist gesichert. Nach Schluß ber Dienstagligung plauberten ber Zentrumsführer Dr. Spahn, ber Reichsichatsetretar und ber Chef ber Reichsfanglei, Unterstaatssetretar Wahnichaffe, angeregt miteinander. Gin erheblicher Teil ber Konfernativen und einige Mitglieber bes Zentrums find ber Besteuerung bes Kinbeserbes wegen nach wie vor mit ben Abmachungen nicht ein-Unbererfeits miffällt verichiebenen Mitgliebern peritanben. ber Fortifcritflichen Bolfspartei ber Grundsatz ber Ber-mögenszuwachssteuer. Bon beiben Setten ist banach erheblicher Widerspruch gegen die Abmachungen zu erwarten; tros alledem icheint bas Buftanbetommen ber Berftanbigung gesichert. Als Endpunkt der Berhandlungen bes Reichstages

wurde ber 10. Juli genannt."

#### Induftrie und Wehrbeitrag.

Ju ben Beschläffen ber Budgetsommission bes Reichstages über den Wehrbeitrag hat der Borstand des Bundes der Industrieften Stellung genommen und hat auf Grund eines einfimmigen Beschlüffes dem Reichstage am 13. Juni solgendes unterdreitet:

hat all verne eines einstrumigen versignisse vom Artigseisen am 13. Juni folgendes unterbreitet:
"Der Bund der Industriellen hatte in leiner Ausschießeitung om 13. April seine Justimmung zu der Negierungsvortage über den Wehrbeitrag unter der Boraussekung ausgesprochen, daß die besonders auch der deutsche Andliese mit auferlegte erneute, umfangreiche Beschiegen inmalig, für alle Erwerbsstände zeich mäßig, sowie nur in dem vorzeichenen Umfange erfolge, und daß die industrielen Bermögen nicht nach dem Verlaufswerte eingeschäftlichen Bermögen nicht nach dem Verlaufswerte eingeschäftlich werden, wosei Willkie und Erreitzstelten unnermehlich wären, sowie vorzeich der faufmännlichen Bermögens siestlichung angewender werden. Wenn auch anzuerkennen ist, doh e Ausgeschammissen biese Ludgerfeinmmissen biese leichteinmissen zu der Ludgen und Ausgeschaftlichen Verlaufschammissen der Ludgen und der Ausgeschaftlich und der Verlaufschaftlich und der Verlaufschaftlich vorzeich der Verlaufschaftlich vorzeich und verlaufschaftlich vorzeich der Verlaufschaftlich vorzeich der Verlaufschaftlich vorzeich ist. Eine Besteurung der industriellen schaftlichen Verlaufschaftlich vorzeicher Unternehmungen führen. Sie herbricht und gesählicher der Arterschungen führen. Sie herbricht und gesählicher der Unterschungen führen. Sie herbricht und gesählicher Unsehlichen unsehlich und werten der Arterschlich und werten ungefläches Fortschreiten durch des vorzeichen Archaffen der inden ist. Eine berartige Belafung der nach der verlaufschaftliche Verlaufsen vorzeichen Bedauf gesoch ist. Eine berartige Belafung der in der kontieren geschaffen Verlauf vorzeich der in der kantlichen Verlauf und der verlauf der verlauf der Verlauf vorzeich der verlauf vorzeich vorzeich

boten ist.

Eine berartige Belastung der in der deutschen Bolsowirischaft arbeitenden und det der schnellen wirtschaftlichen Entwicklung, unter hohen Inngäsen und knappen Geldangebot aufs Augherstein Anfrese und Angenammenen Anlage, und Betriebstapitalien würde auch in ihren wirtschaftspolitischen Konsequenzen überaus bedenktich sein, sie würde den Beginn einer Konsissation bedeuten Ernamen.

tönnen guch durch die von der Budgetfommission beschlosene Umrechnung der Einfommen zu rein filftiven Vermögenswerten und
durch die damit verbundene große Verschlung der Einfommensbelastung wird die sur Deutschland unerlästliche Kapitalsbildung gehemut, und jene Beschstusse beroben dadurch die Entwistelung namentlich der mittleren Industriebetriebe, sowie neubegründetet,

noch kapitalsismader, worwiegend auf der perjönlichen Leistung des Unternehmers berühender Betrebe.

Daber richte der Bund der Indultrieulen namens der in ihm retretenen Kreise der entischen Indultrie an den Belästag die Site, jener weitgesenden, gesährlichen und unertröglichen Erz daben der der die der der du fir im nur zu das der de frei auf im nur zu auf der Grundlage der von der Veglerung vorgesschapenen der Gründlage der von der Veglerung vorgeschlagenen Site vorgenehmen.

Er bittet ferner den hohen Reichstag, namentlich im hinblid all den jeisigen Riedergang der Konjuntur und auf die damit eenvrijehenden schweren Zeiten für das deutschaftsleben, die im Aleksbeitrage vorzunehmende Beauspruckung des Vernögens nur in derjenigen Höhe vorzunehmen. Beauspruckung des Vernögens nur in derjenigen Höhe vorzunehmen, die für die ein matinen Auswehungen der Heresverstärtung unerlählich jü, "

und

ien ebe Er:

rem

ms

930 icht ur gen

ges

can

ige

rit

#### Kleine vermischte Nachrichten.

Kleine vermischte Nachrichten.
Die Ausschreitungen slawischer Studenten in Leipzig. Das Holizeiaumt in Leipzig is the erreits in eingehende Erötterungen der von uns geschilderten Ausschreitungen slawischer Etwengen gegen die Betressenden vorzehen. Ein ähnlicher Vorfall hatte sich bereits vor einigen Monaten in einem Leipziger Rachaes vor einigen Monaten in einem Leipziger Rachaes dogepielt. In bielem Falle sich dos Polizeiamt dem Mitte, der nach Ansicht der Polizei vet dieser Gelegenheit einen Mangel an Energie den aussschilden Gälten gegenüber gezeigt hatte, die Sechung einer jrüseren Polizeistunde für den Weberholungsfall angebroht. Das Polizeistunder in Erwägung ziehen, wenn sich deren Schuld in dem behaupteten Umfange ergibt.
Enadengeschent des Kaizers sit die Breslauer Jahre.

deren Schild in dem dehaupteten Umfange ergibt.
Gnadengeichent des Kaijers für die Breslauer Jahr.
hunderteAusftellung. Der Kaijer hat durch Erlaf dem Magiirat der Sladt Breslau für die tunfigeschickfilche Abetellung
der Aussiellung aur Jahrhunderfeier der Freischiefstriege ein
Gnadengeschent von 20000 Mt. aus dem Allerhöchsten Dispotitonssonds bewilligt. Die Bewilligung erfolgte ausnahmsweitnen der und nur aus dem Geschichtungte, daß hierdung wettere Kreise für die Förderung des Unternehmens gewonnen werden lossen.

den. Der große Kreuzer "Derfflinger", bessen Stapellauf am d. M. auf ein Sindernis stieß, soll einer Nachricht des E." aus Hamburg zusolge heute Mittwoch zu Wasser ge-

Die Kahrt des "Imperator". Einem Radictelegramm des "B. T." von Bord des "Imperator" gufolge nahm, da am 15. d. M. von anderen Schiffen Eisberge gemeldet wurden, der "Imperator" seinen Kurs weiter füblich. Zwei Tage hatte das Schiff Nebel und zwei Tage Sturm zu bestehen.

# 80 Prozent für den Rrieg.

Die Einladung nach Petersburg. In Sofia verlautet an fompetenter Stelle, daß die Anforderung des Ministers Sasonow an die Ministerprässenten der Baltanskaden von der Gulgarischen Regierung in dem Sinne beantwortet sei, daß eine Begegnung erst nach vorberiere Abrüstung möglich wäre.

periger Abrustung maging ware.

Das neue türkliche Kabinett.
ist folgenbermaßen gehilbet werben: Großwesir Saib Halim Balcha übernimmt, da Rifaat Kascha endgültig abgelehnt bat, das Porteseulle des Auchgenen, serner übernahmen Jaset Palcha Aries, Lolant Bei Juneres, ber frishere Kammers, präsibent Hali Bei das Präsibium des Staatsrates, Osman Rijami Balcha öffentliche Arbeiten, Senator Guleiman ei bessen die Entwidelung des Zentralverbandes reservers diesen Vorgami Balcha öffentliche Arbeiten, Senator Guleiman ei bessen die Entwidelung des Zentralverbandes reservers dieser die Entwidelung des Zentralverbandes reservers dieser die Entwidelung des Zentralverbandes reservers dieser die Entwidelung des Zentralverbandes dentsche Konstiguer Kon

Bostani (christlicher Araber) Sandel und Aderbau. Der Scheich lief Islam, sowie die Minister der Warine, der Finangen, der Entafe, der Justig, sür Unterricht sowie für Bost und Telegraphen behalten ihre Porteinilles dei. Das Kabinett gewinnt auf diese Weise einen ausgesprochenen jungitristischen Charafter. Es Jählt wei christliche Mitglieder, nämlich Soliani und den Postminister Osman (christlicher Armenier).

# Ausland.

Die Glawen grainlieren nicht!

Die Slawen grainlieren nicht!

Der Prälident des ölterreichischen Abgeordnetenhauses, Dr. Sploester hatte die Abschi, zu Weginn der leizten Situng eine Aufprach dem Ageierungsjubiläum des Deutschen Kaifers zu wöhmen. Er hatte diese Abschieden werden Vollegenätigenen nur die Abgoordneten Korolsche und Choc deim Präsidenen nur die Abgoordneten Korolsche und Choc deim Präsidenen nur die Abgoordneten Korolsche und Erhot deutschen Arosliege erffärte dem Präsidenten, dah die Clawen dies als eine Aundgebung von größer politischer Bedeutung anlehen mithen, der jie unmöglich zufimmen fönnten. Präsident Solsche des eine Untdehen mithen, der eine und haben der Courtofile handle, dem dies die die nur um einen Aft der Courtofile handle, dem die Deutsche hoher Deutsche Reiser Aran Josef zum Auflästen die Konschen und Index deutschen der Verlästung felle die Kalenden die Kalenden der Verlästung felle der Präsident troßdem in einer Aft der Präsident troßdem in indem fie Aufe, Hod Haben der Präsident troßdem in indem fie Aufe, Hod Haben die Beiligkanden des Gegen demonktrieten, in würden die Kalenden und der Verlästung schloß sich Choc an und droßte der Träsiden die Gegenfundsgebung veranschlet und der Franz der finder die finge hinzu, daß auch aus Anlas des Jubiläums des Haben der Meise kannende keine Kundsgebung intartigetunden hod. Präsident Spalies Romanow keine Kundsgebung intartigetunden des Kalenden eine Kundsgebung intartigetunden des Kalenden ung jet, es zeit bester, wenn dies Kundsgedung unterbleibe.

#### Der Dank des ruffifden Raifers an Safonow.

Am Dienstag wurde in Petersburg ein Aller-höchtes Nestript an den Minister des Auswärtigen Sasonow veröffentlicht, in dem es heißt:

höchtes Aelfript an den Minister des Auswärtigen Sasonow verössentlicht, in dem es heißt:

Der mir von setten des Deutschen Kaisers und der Berliner Bevössenung erwiesen keraliche Empfang sowie bie freundschaftliche Begegnung mit dem englichen König waren site mich um so extreutscher, als ich darin außer der Tradition der alten Freundschaft augleich den Ausdruck einmittiger Gesinnung in dem Hauptragen der europäischen Politik im gegenwärtigen Augenblid erblicken konnte, was ein seises Untertpind zur Echgerung des für das Eind aller Kölker so dann in dem Restript: Ameriennend, das Sie in der Ihnen infolge der Balkanereignisse augeschlenen schweren Arbeit nicht nur in vollem Maße jede meiner, mir durch die Intersessen der unterkanden haben, mit schaften der Krage sich der Argeschen Langendenen erfüllt, sondern auch verkanden haben, mit schaften deit, und mit Festigteit bei Bersechtung Ihrer Anschauungen, sowie durch gewissenschen, halte ich es für meine Pflicht, Ihnen meine aufrichteinung der Ihnesperen glich die Aftrug und der Vergen gen erwerben, halte ich es für meine Pflicht, Ihnen meine aufrichten der Argeschenden der Stellen der Vergen zu erwerben, halte ich es für meine Pflicht, Ihnen meine auferigige Dansbarlett ausgabrücken.

Jum Schusse des Keltriptes heißt es: Ihnen meine aufrichten und Schuse der Schusen und Keltzer und Schusen und der Leinen weiter und den der Verteilen und de

richten mußten.

#### Bulgarifder Sandfreid auf Dibra.

Cofia, 18. Juni.

Eine Sonderausgaße der "Reissernen Boie" meldet, dag eine starke dulgarische Bande nach gehnstündigem Kample die lerbische Belatung aus der Stadt Dibra vertrieben habe, wobet die Serben 3 Kanonen und liven gangen Train im Eitige gelassen hätten. Die Bulgaren sollen außerdem die setrischen Truppen aus Gradson, silbisch von Koppriss, gruffe, gebrängt höben. Dibra liegt knapp an der neuen, von den Mächten seigtelegten allomessische Kantsgrenze, Köprüssi am Rardar, etwa 50 Kilometer süblich Uessüb.

#### 3205 Mann gu menig.

Paris, 18. Juni.

Einer Blättermeldung zusolge mangelten den Beschungen der Banzerschiffe möhrend der ziunglen Manöver der franzö-sigen Mittelmeerslotte durchschriftlich etwa 100 Mann. Die Flotte, die nach dem Marinebudget 58 205 Mann aufweiten loste, gählt in Wirtlickseit im gangen 55 000 Mann. Die Marinevewandtung wird genötzt lein, die sehelnden 3205 Mann unter den Nestunen des Landhecres zu sinden.

#### Ruffifche Dagnahmen.

Baris, 18. Juni.

But den vorgestrigen Erklärungen Barthous über die von Nuhland unternommenen Anstrengungen, dant welcher die kanzöstliche und russische Armee allen Eventualitäten die Stirn bieten könten, erkäkt der "Watim", daß die nuflische Kegterung in dieser Jinstift gegenwärtig zwei Mahnahmen tresse. Dah eine bestäcktliche Berbessenung der stretezische Anglieden Linie und 2. daß die bestäcktliche Berbessenung der irretezischen Einie und 2. daß die beladige Errichtung zweier neuer Armee forps an der Westchsel der Gertalitäte wird. Hie letzere Wahnahme seien die Ereignisse auf dem Balton mitbeltimmend gewesen. Uebrigens sei die russische Regierung bereit, noch andere Wahregeln vorzuschlagen, salls die Umstände es erheissen sollten.

# Verbandstage.

Der Jentralverband umfasse gegenwärtig 1155 Konsumvereine mit rund

Der Intralverband umfasse gegenwärtig 1155 Konsumwereine mit rund

114 Millionen Mitgliedern.

Der Umsas dexisser sich auf 588 Millionen Warf, dannen 84 Millionen Mart in eigenen Betrieben. Den Mitgliedern kunten rund 32 Millionen Mart jurügezahlt werden, 853 000 Mart wurden sitz gemeinnüssig Zwede ausgegeben und die Zasse der beschäftigten Kersonen ist auf 26 400 geritigen. Der Zentralverband umssig 4 Sunpen: die Konstingen Gerinder de Europen: die Konstingenossensigen der und die Verläusen Gerinstellichaft. In besonderem Wahe werde die einem Berläusgesellssigheit. In besonderem Wahe werde die einem Erstigerung gestiget, das so so sigisse Keiterskreiten auf vollem Wege sel die konstingenossensigen die die zu n. g. Die wirtschriftliche begriffene Bolfs verliche und hehren Wege sel die Konstingenossensigen die heit die geseigt, das die Konstingenossensigen und die konstingen der die vollen die Konstingenossensigen und die Konstingen der die Konstingen und die Konstingen der die Konstingen der die Konstingen der die Konstingen und die Konstingen der konstingen der konstingen der konstingen der die Konstingen der die Konstingen der konsting

# buffschiffahrt.

Freiballon-Wettfahrt.

Freiballon-Wettjahrt.

Am Sonnabend, den 21. Juni, veranstattet der Sächsischüngliche Verein sür Luftjahrt eine Freiballon-Wettfahrt vom Ballonsülfplatz des sächtlichen Gaswertes in Merleburg. Es starten 4 Ballons, und waar Ballon "Thirtingen" (Kübrer Bergasschor Liebenam -Kordhausen a. 5.) Ballon "Maadeburg" (Kübrer Regierungsdaumeister Dr. Prager-Werseburg), Ballon "Crfurt" (Kübrer Oberleutnant Schneider-Raumburg a. S.) und Ballon "Nordhausen" (Kübrer Privatdosent Dr. Wianaddosent Dr. Wianaddosent Dr. Wianaddosent Dr. Wianaddosent Dr. Wianaddosent Dr. Wianaddosent an kaben; die Fillung beginnt um 4 Uhr, der Ausstieg erlogt gegen 9 Uhr abends. Bon 7—9 Uhr abends finder Konzet von der Kapselle des Mansselder Feldartisserierigiments Kr. 75 unter Leitung des Mansselder Feldartisserierigiben Kr. 75 unter Leitung des Mansselders im Aegierungsbegirt Werselschifter

punktes im Regierungsbezirt Merfeburg beklimmt.

Der Alugsühpunkt logt befanntlich für Flugseugführer
aute, geschiesse Socianse ist der nach ber Mitgeruntessenden gefunden, es bedarf aber nach der Mittel,
um die notwendigen Schwene und Anterkunktstäume für
Alleger erlieben zu lassen. Dem Ehrenausschaft sie die interellante Veranstaltung gehören an Generallommisstame für
n. Sehr, Kommerzienrat K. Berger, Stadtrat Klankenburg,
Kegierungspräsibent n. Geresdorff, Stadtwerdnucktenworfteher
ferempler, Süngermeister Dr. Haade, Wazir und Bataillonsformntadeur Kirchner, Landeshauptmann Erzellenz Dr. Heisker n. Wilmawsfi und bemmiss Ander Merseburg und der
feren pleisimawsfi wie besteh zu kuftfahrt haben Ehrenpreise
geschichten Pleisimawsfi. Die Stadt Merseburg und der
Köcksichen Vieringschaft ist als eine Meistahrt von deihrünkter Dauer gebacht. Sieger ist der Ballon, der ohne
Infrankter Dauer gebacht. Sieger ist der Ballon, der ohne
Jwischenlandung mit der Mitsahren innerhalb einer bejitimmten Zeit die größe Entiernung von Merseburg zurücklegt. Das Usehersliegen der ossenen See, lawe Landung in
Mustand und Frankteich sind verbeiten. Sossener von Kordenkonnerver der Geschieden Verlieber Luftschrift anloden dürfte, von recht gutem Wetter begünftigt.

Beppelins "Sachien".

Jepperins "Saahlen".
Prantsurt a. M., 18. Juni.
Nach einer Mitteilung ber "Desag" hat das Luftschiff, "Sachjen", das geiern abend 10 Uhr 40 Minuten in Badens Des aufgeltiegen war, heute früß 6 Uhr Sannover überstogen und ist um 8 Uhr in Hamburg glatt gelandet.

Wiener Flugmeeting. Beim Miener Flugmeeting am Dienstag wurde ber Deutsche Sablainig im Metidewerb auf Offiang Erfter. Ilner erreichte auf seinem Fluge nicht 5100 Meter, indern 4900 Meter. Auch diese Leistung allt als Höhenweltreford.

Berantwortlich für ben polit. Teil i. B.: Gugen Brintmann; für ben örtlichen Teil, fin Brootinglatnachrichen, Gericht, Sandel: Eugen Brintmann; Feutlieten, Bermichtes ufw.: Rari in Feu dimanger; für Ausland und leige Radrichten: Dr. Aarl Beer; f. d. Auseigenteil: i. B. Baul findacher: Drud und Serlag von Orto Den del. Sämtich in Salle.

Diele Rummer umfaht 12 Getten.



Tymians Bomben-Erfolge !!! Heute u. folgende Tage das glänzende

Jubiläums - Riesenprogramm.

Jede einzeine Nummer ein Schlager.
Wer boeh nie Ballbaus Betrieb
sah, versuum nicht, es anzeshauen.
Tymians Glauzrolle! Sylvares Prachtteiletten.

# aradies.

Donnerstag, ben 19. Juni, abends 8 Hfr Grosses Extra-Solisten-Konzert,

uproses Extigender Bergfapelle, Leitung der Ausgesihrt von der Kalleichen Bergfapelle, Leitung der Angelimir, Kallenders, zu weldem die in Halleiden Kreisen sehr geschätzte Operniangerin Frautien Kälkhe Kleinlein ihre Mits virtung altigt zugesagt dat. Zu biesem genußereichen Abend ladet ergebent ein C. Meissner.

Murzhals-Maffeegarten .

Donnerstag. 19. Juni Grosses Konzert
nachm. 4 Uhr
Uhr
usgeitht von der flat eschen Bergkapelle unter persönlicher
eitung des Herrn Mustkmeisters O. Kallenberg. 6 Min. v.,
elektr. Bahn. Endstation Böllbergereg zu erroichen).

O. Kurzhais,

# Peissnitz-Restaurant

Beben Donnerstag gr. Hachmittags- und Abend-Konzer lowle jeden Sountag Früh- und Abend-Ronzert.

# Z00.

Größte Sehenswürdigteit für jeden Fremben! Reicher, gewählter Lierbestand! Romaniticher Bergnart mit vöchtigten Fernblicken! Bon den Zerrassen des Berges aus Bundervolles Banorama vom Saaletal.
— Blumentorio!

Täglid) Borstellnugen von Leo v. Singer's

— 20 Zwerge — Wännlein n. Weiblein mit Zwerg-Cifelau, Zwerg-Bierden und Wagen. Einfritispreise nicht erhöht (Ern. d. J. Ainder 30 3) Etuhlplab zur Vorfiellung 20 J. Tribine 10 J.

Einhlolai zur Borfiellung 20 J. Tribine 10 J.
Bornerstag. Den fellungen finden fact:
6 Ubs, Heritag. 20 und Sonnabent, 21. Junt, nachmittags
6 Ubs, Heritag. 20 und Sonnabent, 21. Junt, nachmittags
8 M Blumenfosio. Connider 12. Junt, nachmittags
20 M Blumenfosio. Connider 12. Junt, nachmittags,
and over titags.
Donnerstag. 19. Junt, von 4/1, Ubs

KONZETE VOM Stadilheater. Orchefter.

ateiner-Abend.

## Eisenbahnverein zu Halle a. S.

Midd des 25 jährigen Megierungsjubiläums S. M. des deut Kaijers findet am Sonnabend, den 21. Inni 1915, abends 8 1/, 21kv im Neumartt-Schübenhaus ein

Gr. patriotisches Fest-Konzert. ausgeführt von dem Ralleichen Stadttheater. Greieter, Kapellmeister & Laber und der Gefantasgeneppe des Effen Sergramme find bei den herren Vertrauensmännern erhältlich Der Vorstand.

# Heideschlösschen.

Allen werten Bereinen bie ergebene Mitteilung, bag mit bem 1. Juli mein

Saal-Umbau

beendet ift. Derfelbe ift jest bedeutend vergrößert, reno-viert, mit Bartett verfeben und laft fich von ben Reben-Raumen vollfandig abschließen. Mit ber 60ff. Bitte in vorfommenben fällen von meinem Caal freundlicht Gebrauch machen zu wollen, zeichne ich Ergebenit I. Jossich. Tel. 345.

Musik-Schule

Kruse and Tochter

Klavier- u. Geigen-Unterricht. Nur Elazel-Unterriebt.

Passage-Theater

Halle a. S.

Ab Mittwoch, den 18 Juni 1913 PROGRAMM-WECHSEL

Das tesseinde dramatische chauspiel: Turi, der Wanderlappe

der hochinteressante Jubilaums-Film S. M. Kaiser Wilhelm II.

bleiben dem Programm beibehalten.
Der Weshsel giebt Freunden und Gönnern des edlen Rudersports sodann Ge egenheit der diesmal vorsüglich gelungenen Aufnahm- der diesjährigen

9. Ruder-Regatta bei Neu-Ragoczy

beiwohnen zu können. Das neue Programm enthält ferner eine reichhaltige Serie weiterer heinteressanter Schöpfungen der kinematogra-phischen Kunst, darunter: en Kunst, darunter:
dramatische Skizze aus dem Börsenleben, betitelt:
Ein Staatsgeheimnis

owle die grossart ge Tragöd e: Liebe zum Handwerk

Beginn der Vorführungen: präzise 5 Uhr nachmitta Die Direktion.

Alloemeiner Studenten-Ausschuss der Köniclichen Vereinioten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg Sente lette

Wiederholung des Prim von Homburg von Kleist. Beginn 8.08. Belebung die gleiche, wie bei der Kestrorsellung. Welter vollen. Gebelleitung: Welter vollen die Getabitheaters. Es gelten gemönniche Gedaufvelvreie. Breidernachtigung (halbe Preise. II. Parkett 0.85 .46, Parkere v.50 .46, II. Rang 0.40 .46

# Apo

Film-Memoiren aus bem Leben des Raifers Wilhelm II.

und ber Raiferlichen Familie.

"Die Irrfahrten des Odysseus".

nach dem aligriechischen berühmten Epos von Domer. Gerner: Der denne Zeil. Mira Chaunard, Kongertlängerin. Jos Sunder, fomischer Jongleur-Alli. Lity Bareella, Heisungsteil mit Hunden, Hühnen, Kaninchen und dem Menichenaffen "Jaky". Nareiss Mertens, Jumoti m. ieldboecischem Nepertoire.

#### Eduard Mörike

I. Kapellmeister am deutschen Opernhaus, Charlottenburg (früher in Halle a. S) dirigiert da

Stadttheater-Orchester

heute Mittwoch, den 18. Juni, abends 8 Uhr, in

Bad Wittekind

(Programm: Heetheven: Sinfonie Nr. VII (A-dur), Ou tureLeonore Nr.III Rich. Wagner: Vorspie Die Meistersunger v. Nürnberg", Tonbilder "Die Walkure", Ouverture zu "Tannhäuser")

und morgen Donnerstag. d. 19. Juni, abds. 8 Uhr, im

Zoolog. Garten

Eintrittspreis zu jedem Konzert 50 Pfg. Für Inhaber von Dauerkarten Programm 20 Pfg obligatorisch.

#### Salleicher Sausfrauenbund.

— Mitgliederbersammlung — Donnerstag, ben 19. Juni, nachmittage 5 uhr, im Hotol zum eroaprinzen.

esellschafts=Reisen

Rußland

Am 9. Juli: Besucht werden Stettin, Feval, Heisingsors, Wiborg, Imatra, St. Petersburg, Moskau, Warshau. Dauer 19 Cage Preis Mk. 1085.-

England, Irland und Schottland

Am 6. Aug.: Defucht werden Hamburg, die Infel Wight, Kondon, Killarney, Kengariff, Dantry, Dublin, Liverpool, Windermere, Kaswid, Glaegow, Schot-tische Ceen, Oban, Söinburg, Dauer 27 Cage preis 1186. 1300.—

Infel Wight und London

Am 6, Aug.: Dauer 11 Enge, M2. 485 .-

Standinavien

n 5. Juli: Dauer 24 Tage, III. 900.n 9. Juli: Dauer 21 Tage, III. 810.n 16. Juli: Dauer 21 Tage, III. 810.n 2. Rug.: Dauer 22 Tage, III. 800.n 2. Rug.: Dauer 22 Tage, III. 600.n 16. Rug.: Dauer 24 Tage, III. 600.n 16. Rug.: Dauer 24 Tage, IIII. 600.n 16. Rug.: Dauer 24 Tage, III. 600

Rund um Afrika

nde Aug.: Besud, von Uganda, Victoria yansa, Deutsh - Ostafrisa, Sansbar, bodesa, Victoria fälle, Transpagl, Kaper 5½ Monate, Preis Me. 7800.-Teilanschluß nur für Ostafrika er 3½ Monate, Preis Me. 4500.-

Aftordreisen

hapag-Sommerreisen

Salzburg, Tirol, Bayerische Königsschlösser, Schweiz, Schottland, Holland, Belgien und Luxemburg.

preise von Mt. 220.— an.

Sahrtarten Amtliche Gepädabfertigung Seebaderdienft Bader- und hotelaustunfisftelle.

Profpette und Austünfte toftenfrei.

Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie

Unter den Linden 8, Berlin W. 8, Unter den Linden 8. Bertreter in Malle a. S.: Georg schultze, Bernburgerin. 32 1

nicht gesehene Experiment elen and.: "Die Geelenwar ig", "Das Bersch nind iebenden Dame", "Die Bin

wolf eine Wer

Gew Fein das strön ausg schat heite äuße bie s bilde Eisn

übungabel Ausb darai Etrai

plah Pjert mitta ab.

begeh Antä Sal dem ! und i selbe der finder die L

einerlebenden Dame", "Die 281100 mühle, um alte Leute jung zu machen", "Aus einer Riejenkanone geschossene Berson." 3.10, 2.05, 1.05 66. Kinder die Sälfte.

Weißbier-Salon. Grosses Künstler-Konzert



empfiehlt Otto Unbekanni



Breislage: 6, 7, 8, 10, 12, 15 und 20 Afg. Alleiniger Lieferant:

Bruno Wiesner

Die von mir nach dem Tode meines Mannes Robert-Franz-Str. 1a geführte

### KONDITOREI UND CAFÉ

habe ich an Herrn Konditor Ernst Grimpo verkauft.
Ich sage für das meinem verstorbenen Manne und mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen bestens Dank und bille, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger freundlichst übertragen zu wollen.

FRAU VERW, JOHANNA LANGE.

Am heutigen Tage habe ich die, dem verstorbenen Herrn Rich. Lange gehörige KONDITOREI UND

Robert-Franz-Straße 1a

Indem ich bitte, das meinem Vorbesitjer geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auf mich güligst zu übertragen, werde ich stets bemüht sein, nur mit feinster Wore aufzuwarten und die mir erteilten Aufträge in bester und pünktlichster Weise zur Ausführung zu bringen. Allen Wünschen meiner werten Göste mit größter Aufmerksamkeit nachzukommen, wird mein eifrigstes Bestreben bleiben.

Ich empfehle mich und zeichne

ERNST GRIMPE, Konditor.

Fernruf 1549